

## Das Akkordeon – für viele ein attraktives Instrument

Der Bezirk Breisgau im Deutschen Harmonika Verband zählt mehr als 9000 Mitglieder / Hauptversammlung in Bad Krozingen.



Akkordeon spielen auf hohem Niveau – das ist das Ausbildungsziel des Harmonikaverbandes im Breisgau. Foto: Frank Kiefer

BAD KROZINGEN (BZ). Mehr als 9000 Mitglieder repräsentiert der Bezirk Breisgau im Deutschen Harmonika Verband (DHV). Seine Zuständigkeit reicht von Neuenburg bis Rheinhausen und von Breisach bis Löffingen und umfasst weitgehend die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie den Stadtkreis Freiburg. Mehr als 3000 oder 30 Prozent aller Mitglieder sind aktive Akkordeonisten, darunter rund 1200 "Azubis" in den Vereinen und Musikschulen. Attraktiv sei das Musizieren im Klassenverbund im Rahmen von Schul-Kooperationen.

Diese statistische Einblendung in den DHV-Bezirk Breisgau gab der Vorsitzende Hubert Rombach (Glottertal) am Sonntagvormittag bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in Bad Krozingen, zu der nahezu 100 Delegierte aus 42 Vereinen erschienen waren.

Nachdem das Orchester des gastgebenden HAC Bad Krozingen unter der Leitung von Birgit Sablowski die Versammlung musikalisch eröffnet und Bürgermeister Ekkehart Meroth sein Grußwort gesprochen hatte, wurden die Regularien rasch abgewickelt. Die Tätigkeitsberichte spiegelten die vielfältigen Aktivitäten im Bezirk Breisgau wider. So berichtete der Vorsitzende von einer Vielzahl von Lehrgängen und Seminaren mit zahlreichen Teilnehmern. Der Orchesterwettbewerb in Endingen sei ein musikalisches Highlight gewesen.

Das Breisgauer-Akkordeonorchester, als Projektorchester geführt, sei zwar finanziell für die Bezirkskasse belastend, biete jedoch für die teilnehmenden Dirigenten, Musiklehrer und

engagierten Akkordeonisten ein ideales Lernfeld, so der Vorsitzende. Bezirksdirigent Michael Huck (Eschbach) zeigte sich erfreut über das hohe Leistungsniveau beim kürzlich abgehaltenen Jugendwettbewerb in Umkirch. Der Kassenbericht von Bezirksschatzmeisterin Silke Wiesler (Münstertal) wies ein kleines Minus aus. Die einwandfreie Kassenführung bestätigte Kassenprüferin Gisela Baumgartner (Vogtsburg).

Die Jugendleiter des Bezirks tagten zeitgleich in separaten Räumen. Bezirksjugendleiter Clemens Zeissler (Gottenheim) legte anschließend den Delegierten seinen Bericht vor. Der wichtigste Auftritt für die Jugendlichen ist in diesem Jahr der Landesmusiktag am 16. Oktober in Müllheim.

Kritik wurde an der neuen "Ehrungsordnung" des Deutschen Harmonikaverbandes geübt. Die neu eingeführten Ehrungsstufen für aktive Spieler oder für Jubiläumsvereine gingen, so Rombach, an den Interessen der Vereine vorbei und wirkten demotivierend. Die Delegierten forderten eine Änderung der Regeln.

Weitere Informationen über den Bezirksverband: <http://www.dhv-breisgau.de> E-Mail: [Hubert.Rombach@dhv-breisgau.de](mailto:Hubert.Rombach@dhv-breisgau.de)

Autor: bz

---

WEITERE ARTIKEL: KREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

---

## **Rapp bewirbt sich um Kandidatur**

CDU-Kreisvorsitzender will im Breisgau für Landtag kandidieren. **MEHR**

## **Fünf Kandidaten zur Wahl**

Am 25. April wählen Hinterzartener ihren neuen Bürgermeister. **MEHR**

## **Fleischer verzichtet und tut sich und der CDU einen Gefallen**

Mit seinem Verzicht auf die Landtagskandidatur hat Gundolf Fleischer nicht nur seiner Partei einen Gefallen getan. Auch er selbst verschafft sich so einen passablen Abgang. **MEHR**